

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 07.09.2015**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt
Stadtvertreter Herr B. Wendt
Stadtvertreter Herr T. Wendt
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker

Es fehlte: Stadtvertreter Herr G. Winkler entsch.
Stadtvertreter Herr T. Lehner

Von der Verwaltung nahm teil: Sachbearbeiterin Frau C. Panke

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.	
1.1	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 25.08.2015 ordnungsgemäß einberufen wurde.	
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass keine Änderung zur Tagesordnung vorliegt.	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6
1.3	Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2015	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Stimmenthaltungen: 1
2.	<u>Beratung zu vier Änderungen des Bebauungsplan Nr. 2 „Schönbusch“</u> Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Wohngebiet Schönbusch“ der Entwurf der Begründung liegt öffentlich und die Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert, vgl. Beschluss Nr. STV 106-9/2015. Über nebenstehende Änderungen zum vorliegenden Entwurf des B-Planes wurde beraten. Zur 2. Änderung erfolgte eine gesonderte Abstimmung ob dieser Empfehlung gefolgt wird. Einwände wurden vorgetragen, dass die grünordnerischen Festsetzungen nicht nur finanziell sondern auch gestalterisch im räumlichen Geltungsbereich des B-Planes wirken.	<u>Folgende Änderungen sind in den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Wohngebiet Schönbusch“ einzuarbeiten:</u> <u>1. Änderungen der Planzeichnung für die östlich gelegenen Nebenanlagen</u> Die östliche Fläche für Nebenanlagen für die RW-Beseitigung und des Spielplatzes sind zu reduzieren. Die Anlagen sollten vorwiegend in Nord/Süd Ausdehnung angelegt werden. <u>2. Änderung des privaten Pflanzgebotes, Planzeichnung und Text</u> Das Pflanzgebot: Heckenpflanzung privat ist zu ändern. Nach der jetzigen Ausweisung müssen die Bauherren ca. 12.000€ für das zu bepflanzende Grundstück bezahlen und dann auf eigene Kosten bepflanzen. Die Hecke steht danach unter Schutz. Eingriffe in die Hecke für eine bessere Sicht, Nutzung usw. sind nicht mehr möglich. Diese Festsetzung ist unverhältnismäßig hoch.

TOP Nr.	Gegenstand und Sitzungsvorlage	Nr. der Beschluss bzw. Beratungsergebnis
		<u>Abstimmungsergebnis über die Streichung der 2.Änderung:</u> Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 1 Damit ist die Empfehlung auch für die 2. Änderung gegeben. <u>3.Änderung der Baugrenze der südlich gelegenen Grundstücke</u> Für die bessere Ausnutzung und Parzellierung der südlich gelegenen Grundstücke sollte die Baugrenze in die südliche Richtung erweitert werden (ca. 6m). <u>4.Einheitliche Festsetzung der privaten Grünflächen</u> Die private Grünfläche der südlich und östlich gelegenen Grundstücke sollte max. 5 m Breite betragen. Die o.a. Änderungen und weitere Anregungen und Bedenken werden in die Unterlagen für den Abwägungs- und Satzungsbeschluss eingearbeitet bzw. beraten.
3.	<u>Auftragsvergaben Teilsanierung Rathaus Nordseite Bauhaupt- und Malerleistungen, Tischlerleistungen</u> Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke Für das <u>Los 1, Sanierung und Instandsetzung der Fassade und Los 2 Erhaltung und Instandsetzung der Holzfenster</u> wurde eine freihändige Vergabe durchgeführt. Die Submissionen fanden am 07.09.2015 statt. Nach der Submission, Los 1 ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: -Maler Schmidt, Kröpelin 17.007,50 € -NSR Bau GmbH, Neubukow 17.607,19 € -Dombrowski Bau GmbH, Kröpelin n.abg. -K. Brüsehaber, Kröpelin Absage -Baubetrieb Süß, Kühlungsborn Absage -B. Schweizer Bau, Diedrichshagen Absa. Nach der Submission, Los 2 ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: -Tischlerei Zelk, Fulgenkoppel 14.700,37€ -Tischler Mobili Art, Kl.Schwaß 15.543,19€ -Tischlerei Timm GmbH, Kröp. 13.367,80€ -Tischlerei S. Stern, Kröpelin nicht abg.	<u>Vorbehaltlich der Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro Hadlich, Neubukow ist folgende</u> <u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Auftragsvergabe für die Teilsanierung Rathaus Nordseite und Anbau Kröpelin, Los 1 Sanierung und Instandsetzung der Fassade erfolgt an die Firma Maler Schmidt, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 17.007,50 EUR. Die Auftragsvergabe für die Teilsanierung Rathaus Nordseite und Anbau Kröpelin, Los 2 Erhaltung und Instandsetzung der Fenster erfolgt an die Firma Tischlerei Timm, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 13.367,80 EUR. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
4.	<u>Planungsauftragsvergabe für die Sanierung des Teiches in Wichmannsdorf Sitzungs-, Tischvorlagevorlage, mündlich durch Frau Panke</u> Eine umfassende und nachhaltige Sanierung des Teiches in Wichmannsdorf sollte vorgesehen werden. Dieses wurde durch Anwohner in Wichmannsdorf angeregt. Für die Restaurierung des Dorfteiches wurde eine vorläufige Abschätzung der Kosten von der Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+Partner GmbH, Teterow erarbeitet. Auf Grund der hohen Kosten müsste ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) für das Jahr 2016 eingereicht und die Planungsauftragsvergabe beschlossen werden. Nach der Verwaltungsvorschrift für die Vergabe freiberuflicher Leistungen im Anwendungsbereich des Vergabegesetzes M-V vom 26.06.2015 kann darauf verzichtet werden, mehr als einen Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, wenn die Leistungen, die nach Art und Umfang nicht so eindeutig und umfassend beschrieben werden können, so dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können. Das ist zutreffend für die Bauleistungen der Teichsanierung nach den vorliegenden Unterlagen. Spätestens bis 30.09.2015 wären die Antrags- und Entwurfsunterlagen sowie der Beschluss der Stadtvertretung zur Finanzierung einzureichen. Zur Entscheidung sind auch die Ergebnisse der Löschwasserschau vom 29.06.2015 einzubeziehen. Danach wurde der Teich in Wichmannsdorf von der Stärke und dem Zustand als in Ordnung befunden. Vergleichsweise sind die Teiche in Altenhagen hinter dem Gutshaus und Alte Poststraße sowie in Brusow und Parchow Ausbau bedingt bzw. nicht nutzbar.	<u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Planungsauftragsvergabe für die Sanierung des Teiches in Wichmannsdorf erfolgt an die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz, Partner GmbH, Teterow. Für die Teichsanierung Wichmannsdorf wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) für das Jahr 2016 eingereicht mit folgender Finanzierung: Gesamtkosten (Planungs- und Baukosten 27.300 EUR+197.000 EUR): 224.300,00 € beantragte Zuwendung 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben: 168.225,00 € Eigenanteil: 56.075,00 € <u>Abstimmungsergebnis:</u> Nein-Stimmen: 6 Unter Berücksichtigung der Auswertung der Löschwasserschau, da der Teich auch für Löschzwecke zu nutzen ist und der kostenintensiven Sanierungsmaßnahme erfolgt keine Empfehlung. Mit den finanziellen Mitteln der Stadt Kröpelin ist sparsam umzugehen und daher notwendige Ausgaben tätigen.
5.	<u>Beschlussempfehlung für den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung: Errichtung von 2 Stck. Aussichtstürmen in Wichmannsdorf und Schmadebeck Sitzungs-, Tischvorlagevorlage, mündlich durch Frau Panke</u>	Für das beantragte Vorhaben sind in der Beschlussvorlage zur Stadtvertretersitzung - die Übersichtskarte des Standortes Schmadebeck zu ändern und - zurückliegende Beschlussfassungen anzugeben,

TOP Nr.	Gegenstand und Sitzungsvorlage	Nr. der	Beschluss bzw. Beratungsergebnis						
	Der Aussichtsturm in Wichmannsdorf ist am Südhang der Kühlung, einer eiszeitlichen Endmoräne. Der beabsichtigte Standort ist an einem Rad- und Wanderweg in und um die Kühlung und bietet eine gute Sicht in die Richtung Salzhaff bei Rerik und in die Landschaft. Schmadebeck ist ein weiteres lohnendes Wander- und Fahrradziel mit dem Dreiseitenhof am Ortsausgang, einer Rarität unter den vorhandenen denkmalgeschützten Gebäuden im Land. Vom Standort des Aussichtsturms hat der Betrachter eine schöne Fernsicht in die zerklüftete Landschaft. Für das Vorhaben ist lt. Schreiben der LAG Region Ostsee-DBR vom 23.07.2015 ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) vorgesehen. Die Antragstellung muss bis zum 15.09.2015 erfolgen. Es ist ein Beschluss zur Finanzierung des Vorhabens notwendig. Das Vorhaben wird in die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 eingestellt.		- (Beschluss-Nr. STV 33 – 3/2014 vom 27.10.2014). <u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> Für die Errichtung von 2 Aussichtstürmen in Wichmannsdorf und Schmadebeck ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) für das Jahr 2016 zu stellen mit folgender Finanzierung: <table><tr><td>Gesamtkosten:</td><td>69.901,00 EUR</td></tr><tr><td>beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:</td><td>62.910,00 EUR</td></tr><tr><td>Eigenanteil:</td><td>6.991,00 EUR</td></tr></table> Außerdem ist für o.a. Vorhaben der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von 10 % des Zuwendungsbetrages, mithin 6.291,00 EUR zu übernehmen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6	Gesamtkosten:	69.901,00 EUR	beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:	62.910,00 EUR	Eigenanteil:	6.991,00 EUR
Gesamtkosten:	69.901,00 EUR								
beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:	62.910,00 EUR								
Eigenanteil:	6.991,00 EUR								
6.	<u>Beschlussempfehlung für den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung: Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes „Auf dem Kamp“</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch</u> Frau Panke Auf dem Kamp ist die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes vorgesehen. Der ältere ursprünglich vorhandene Spielplatz wurde aufgrund des schlechten Zustandes der Spielgeräte vor Jahren abgebaut. Im Umfeld der geplanten Anlage wohnen ca. 80 Kinder, die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ befindet sich in der benachbarten Wismarschen Straße. Neben dem Erwerb von verschiedenen Spielgeräten sind die Platzgestaltung und der Zaunbau notwendig. Desweiteren sind Fitnessgeräte für Senioren geplant. Für das Vorhaben ist lt. Schreiben der LAG Region Ostsee-DBR vom 23.07.2015 ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V)		<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> Für die Errichtung von einem Mehrgenerationenplatzes Auf dem Kamp ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) zu stellen mit folgender Finanzierung: <table><tr><td>Gesamtkosten:</td><td>55.647,21 EUR</td></tr><tr><td>beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:</td><td>50.082,49 EUR</td></tr><tr><td>Eigenanteil:</td><td>5.564,72 EUR</td></tr></table> Nationale Kofinanzierungsanteil i.H.v. 10 % der Zuwendung 5.008,25 EUR <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6	Gesamtkosten:	55.647,21 EUR	beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:	50.082,49 EUR	Eigenanteil:	5.564,72 EUR
Gesamtkosten:	55.647,21 EUR								
beantragte Zuwendung i. H. v. 90 % des Bruttobetrag:	50.082,49 EUR								
Eigenanteil:	5.564,72 EUR								

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	vorgesehen. Die Antragstellung muss bis zum 15.09.2015 erfolgen. Es ist ein Beschluss zur Finanzierung des Vorhabens notwendig. Das Vorhaben wird in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 eingestellt.	
7.	<u>Information zu Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2016</u> Tischvorlage (7.1, 7.2), mündlich durch Frau Reichler, Frau Panke Es wurden Erläuterungen zu den vorgesehenen Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung gegeben: <u>7.1. Ländlicher Wegebau Schmadebeck-Brusow</u> Der ländliche Weg von der Gemarkungsgrenze Schmadebeck nach Brusow ist mit Betonplatten befestigt und durch die Verwerfung der maroden Platten schlecht zu befahren. Im Rahmen des BOV Schmadebeck erfolgt der Ausbau bis zur Gemarkungsgrenze Schmadebeck bereits im Jahre 2015. Auf Grund des schlechten Zustandes sowie der Ortsverbindungsfunktion ist der Ausbau der restlichen Teilstrecke dieses ländlichen Weges beabsichtigt. Der Straßenausbau hat eine Länge von ca. 1.540 m in Betonspurbahn, Breite 3,00 m von der Gemarkungsgrenze Schmadebeck bis Brusow einschließlich Ausweichstellen und Ableitung des Niederschlagswassers in Straßengräben. Für das Vorhaben wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt. Die Antragstellung muss bis zum 30.09.2015 erfolgen. Lt. Antragsformular wird der Beschluss der Stadtvertretersitzung zur Finanzierung des Vorhabens benötigt. <u>7.2. Öffentliche Dorferneuerung Diedrichshagen, An den Teichen</u> Die Straße An den Teichen befindet sich in einen schlechten Zustand. Die vorhandene Asphaltbefestigung der Fahrbahn ist zu sanieren einschließlich der Straßenentwässerung. Der separate überhöhte Gehweg soll zurückgebaut werden. Infolge Alterung und Verschleiß ist die Straßenbeleuchtung instandzusetzen. Vorgesehen sind der	<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung</u>: Für den Ausbau des ländlichen Weges von der Gemarkungsgrenze Schmadebeck nach Brusow ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) vorgesehen für das Jahr 2016 mit folgender Finanzierung: Gesamtkosten: 366.400,00 EUR beantragte Zuwendung 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben: 274.800,00 EUR Eigenanteil: 91.600,00 EUR Für das beantragte Vorhaben sind in der Beschlussvorlage zur Stadtvertretersitzung finanzielle Mittel für Ausstattung/Begrünung, Baumpflanzungen einzustellen. Für die öffentliche Dorferneuerung Diedrichshagen, Ausbau der Straßen An den Teichen und einer Teilstrecke Zur Plantage ist ein Antrag auf Gewährung

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Straßenausbau der Straße An den Teichen, Länge ca. 790 m und der Lückenschluss der Straße Zur Plantage, Länge ca. 80 m in Asphaltbauweise einschließlich Entwässerungsleitungen zur Ableitung des Niederschlagswassers und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie des Gehweges in Teilbereichen. Für das Vorhaben wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt. Die Antragstellung muss bis zum 30.09.2015 erfolgen. Lt. Antragsformular wird der Beschluss der Stadtvertretersitzung zur Finanzierung des Vorhabens benötigt. <u>7.3. Errichtung von 2 Stck. Aussichtstürmen in Wichmannsdorf und Schmadebeck siehe TOP 5</u> <u>7.4. Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes „Auf dem Kamp“ siehe TOP 6</u> <u>7.5. Barrierefreie Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes</u> Planungs- und Baukosten: 280.000 EUR <u>7.6. Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule</u> Planungs- und Baukosten: 280.000 EUR Für diese beiden Vorhaben sind Anträge für die ELER-Förderperiode 2014-2020 nach dem Entwurf der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung kleinstädtisch geprägter Gemeinden im ländlichen Raum sowie Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Siedlungsabfällen vorgesehen. Die Unterlagen wurden vorab eingereicht und um Prüfung im Hinblick auf eine Antragstellung gebeten, wenn die Richtlinie zur Verfügung steht.	einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) vorgesehen für das Jahr 2016 mit folgender Finanzierung: Gesamtkosten: 761.568,00 EUR beantragte Zuwendung 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben: 571.176,00 EUR Eigenanteil: 190.392,00 EUR
8.	<u>Auftragsvergabe für den Kauf eines Allrad-Traktor</u> <u>Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke</u> Der Winterdienst der Stadt Kröpelin wird seit 2010 durch den Bauhof der Stadt Kröpelin allein bewältigt. Jahrelang wurde ein Traktor gemietet, wobei die Kosten ca. 5.000,- Euro betrugen. Es ist geplant, einen Allrad-Traktor mit Anbaugeräten wie Räumschild,	<u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Auftragsvergabe für den Kauf eines Allrad-Traktors erfolgt an die Firma Technische Dienstleistungs- und Handels GmbH, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme in Höhe von 28.695,66 Euro. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Streuer, Mähwerk und Mulchkit zu kaufen. Die finanziellen Mittel sind im PSK 114030.1600.785600- Auszahlungen für Fahrzeuge geplant. Zur Abgabe eines Angebotes wurden 5 Firmen aufgefordert, von denen 4 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Nach Prüfung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: -TDH GmbH, Kröpelin 28.695,66 € -Drees Hanse LT, Gr. Bölkow 35.462,00 € -KMV GmbH, Groß Schwaß 36.928,08 € -Haake & Krüger, Kröpelin 42.102,20 €	
9.	<u>Anfragen, Anregungen, Informationen</u>	
9.1	<u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt Am Rathaus sind Risse im Putz vorhanden (Baumaßnahme 2014).	Diese sind im Rahmen der Gewährleistung zu beheben.
9.2	<u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt Die Sicherung der Bahnhofstreppe auch gegen seitliches Begehen ist vorzunehmen.	
9.3	<u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt In der Sitzung am 22.06.2015 wurde über die Konzeption für den Sportplatz in der Schulstraße beraten. Das Konzept war schon im Hauptausschuss am 03.06.2015.	In der nächsten Sitzung des Ausschusses ist über die Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes zu beraten und ein Beschluss für die Stadtvertretersitzung am 22.10.2015 vorzubereiten.
9.4	<u>mündlich</u> durch Frau Reichler In der Sitzung des Ortsrates Altenhagen wurden angesprochen: - Information zum Ländlichen Wegebau Altenhagen-Schmadebeck geben und - der Naturlehrpfad Klein Nienhagen ist wiederherzustellen, Prüfung der Verjährungsfrist.	
10.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.45 Uhr geschlossen.	


Karin Reichler
Ausschussvorsitzende


Cornelia Panke
Schriftführerin